

	<p align="center">Mitteilungen für das DLV-Seniorenteam bei den 19. Senioren- Europameisterschaften in Izmir (TUR)</p> <p align="center"><u>Verantwortlich für den Inhalt:</u></p> <p align="center">Karl-Heinz Flucke <i>In Zusammenarbeit mit dem Athletenbetreuer-Team des DLV:</i> <i>Dr. Matthias Reick Margit Jungmann Jörg Reckemeier Jörg Erdmann Thorsten Beckemeyer</i></p>	
<p align="center">www.leichtathletik.de Senioren</p>	<p align="center">EM-News</p>	<p align="center">Nr. 06/26.08.2014</p>

Liebe Sportkameradinnen und liebe Sportkameraden,

der Dienstagmorgen begann mit den 400 m Vorläufen, bevor die Hindernisläuferinnen und -Läufer im Atatürk-Stadion ihre Meister ermittelten.

Klemens Wittig (M75) hatte angekündigt seinen eigenen 2.000 m Hindernisweltrekord (8:47,0 min.) vom Mai anzugreifen. Mit 9:01,12 min. wurde er Meister, aber sein Traum erfüllte sich nur halb.

Das DLV-Betreuerteam vertrat die deutsche Delegation bei der EVAA-Generalversammlung. Nach den üblichen Begrüßungen wurde dem örtlichen Ausrichter und den beteiligten Organisationen für die Unterstützung, Vorbereitung und Durchführung dieser Meisterschaft gedankt. Hansjörg Wirtz, Präsident des Europäischen Leichtathletikverbandes unterstrich in seinem Referat die Bedeutung der Senioren-Leichtathletik im gesamten Lebenszyklus.



Hansjörg Wirtz zu Gast bei der EVAA Generalversammlung

Nach vielen Berichten und Diskussionen gab es die Abstimmung für neue EVAA-Präsidentschaftsmitglieder. Die neu gewählten Personen:

Vizepräsident: Jerzey Krause (Polen), Sekretariat: Helena Maria da Silva Pires (Portugal), Technischer Direktor: Tony Liestoel (Norwegen). Außerdem wurde über eine Empfehlung diskutiert, die EVAA in EMA (European Master Athletics) umzubenennen.

Die Organisatoren der nächsten Championships gaben Einblick in die Wettkampfstätten und Programme.

Übersicht der nächsten Meisterschaften:
Halle: 22.-28.März 2015 Torun (Polen)
Non-Stadia: Mai 2015 Grosseto (Italien)
Non-Stadia: 19.-22. Mai 2016 Lissabon (Portugal)
Halle: 2016 Ancona (Italien)
Freiluft: 27.Juli - 6. August Aarhus (Dänemark)
Stand: 26.08.2014 - Alle Angaben ohne Gewähr

Im Hochsprung kämpfte in den Abendstunden Wolfgang Reuter (M85) um den Titel, den er mit 1,11 m einkassierte.

Ein spannendes Weitsprungduell lieferte sich Ulrike Hiltcher (W60) mit der Britin Sue Yeomans. Bereits im Vorkampf legte Ulrike mit 4,02 m vor. Der mitgereiste Fanblock aus Zittau mit u. a. Birgit Weber, Generalmanagerin der letzten Meisterschaften, in Zittau und Protokollchefin Rica Wittig unterstützte dabei auch die Dritte Ute Ritte (3,88 m). Zittern mussten sie bis zum 6. Versuch, als die Britin ebenfalls 4,02 m (Platz 2) sprang.



Ulrike Hiltcher (W60) im Weitsprung 4,02 m

Die weiteren Weitsprung-Siegerinnen:
W50 Birgit Burzlaff 4,90 m
W65 Ingrid Meier 4,22 m

Die Speerwerferinnen standen den ganzen Tag im Focus des Hauptstadions und lieferten ein tolles Ergebnis ab, denn gleich fünf Mal ging der Titel nach Deutschland:
W35 Birgit Keller 36,76 m
W40 Ulrike Frieße 36,82 m
W55 Wiebke Baseda 28,72 m
W75 Brunhilde Ponzelar 19,10 m
W80 Christa Winkelmann 16,37 m



Maria Johannes (W50) im Speerwurf Platz 10

Für den Mittwoch stehen morgens nur die 400 m Finals statt und die Diskuswerfer sind an der Reihe. Für den Rest der Aktiven heißt es erst einmal neue Kraft tanken für die weiteren Aufgabe die noch anstehen, in diesem Sinne grüßt

Euer

Karl-Heinz Flucke